

Das **Zentrum für Frühe Hilfen**  
auf dem Maifeld  
ist ein Modellprojekt in Kooperation mit



Kreisjugendamt  
Mayen-Koblenz



Verbandsgemeinde  
Maifeld



Kath. Familienbildungsstätte  
Mayen e.V.

## Zentrum für Frühe Hilfen auf dem Maifeld

Hauptsitz:  
Bachstr. 19 | 56751 Polch

Außenstellen in  
Ochtendung und Münstermaifeld

Telefon: 02654 / 880-471 oder -472  
Fax: 02654 / 880-469

eMail: [info@zffh-maifeld.de](mailto:info@zffh-maifeld.de)  
[www.zffh-maifeld.de](http://www.zffh-maifeld.de)

### Ansprechpartnerinnen:

Andrea Feld  
Christa Fröhlich  
Ursula Lamm  
Birgitt Loser-Hees

Das **Zentrum für Frühe Hilfen** auf dem  
Maifeld wird als Modellprojekt wissen-  
schaftlich begleitet vom **ism** Institut für  
Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

### Förderverein Zentrum für Frühe Hilfen auf dem Maifeld e.V

Vorsitzender Ingo Schrooten  
Umlandstr. 9 | 56751 Polch  
Telefon: 02654 - 964170  
Fax: 02654 - 9641714  
[ingo.schrooten@evangelisch-im-maifeld.de](mailto:ingo.schrooten@evangelisch-im-maifeld.de)

## Zentrum für Frühe Hilfen auf dem Maifeld

### Entwicklungs- psychologische Beratung

für Eltern von Säuglingen  
und Kleinkindern

Schreibaby-Beratung



Caritasverband  
Rhein-Mosel-Ahr e.V.  
&  
Evangelische  
Kirchengemeinde Maifeld

## Weitere Informationen

- **Deutsche Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin:** Leitlinien Eltern-Kind-Interaktion
- **bzga Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung**
- **Uniklinik Ulm:** Informationen und Hilfe bei Fütterstörungen



Herausgeber:  
Zentrum für Frühe Hilfen auf dem Maifeld  
Bachstr. 19 | 56751 Polch

2011.08 / JGr.



## Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkindern

Die ersten Jahre als Mutter oder Vater sind eine Herausforderung für viele Eltern. Sie erleben intensive Gefühle wie Stolz und Freude, aber oft auch Erschöpfung und Verunsicherung.

Säuglinge und Kleinkinder sind nicht immer leicht zu verstehen. Ihre Signale sind nicht immer eindeutig. Einige Säuglinge schreien in den ersten Lebensmonaten übermäßig viel, ohne dass die Eltern die Gründe dafür kennen. Manchmal weiß auch der Kinderarzt die Ursache nicht.

EPB - Entwicklungspsychologische Beratung - unterstützt und hilft Eltern mit Kindern von 0 - 3 Jahren bei:

- andauerndem oder unstillbarem Schreien
- Fütter- und Essstörungen
- Schlafproblemen
- Trennungsängsten
- heftigen Trotzanfällen
- aggressivem Verhalten
- Spielunlust
- und sonstigen Auffälligkeiten, die Ihnen Sorge bereiten

Entwicklungspsychologische Beratung ist auch geeignet für Eltern, die ihr Kind besonders gut kennen lernen und seine Zeichen verstehen möchten, um mit einer guten Eltern-Kind-Bindung die optimalen Voraussetzungen für eine gute Entwicklung des Kindes zu schaffen

### Vorgehen

- **entwicklungspsychologische Anamnese**
- **Diagnostik, Beratung**
- **bei Bedarf Videodokumentation** sowie gemeinsames Betrachten des Videos im Hinblick auf die Feinzeichen und Kompetenzen des Kindes
- **eventuell Betreuungsphase**

Bei "Schreibbabys" ist eine vorherige kinderärztliche Diagnostik erforderlich.

### Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause

Je kleiner ein Kind ist, desto eher ist es von ungewohnter Umgebung irritiert und gestresst. Daher empfiehlt es sich, auch mal in vertrauter Umgebung auf die Signale des Kindes und die Besonderheiten der Eltern-Kind-Interaktion zu schauen.

### Vertraulichkeit

Alle Ihre Informationen und das Videomaterial werden absolut vertraulich behandelt!

### Wozu werden Videos gebraucht?

Die Bilder helfen dem Berater durch mehrfaches Ansehen, oder in Zeitlupe, auch kurze, flüchtige Belastungszeichen oder Reaktionen zu erkennen, das Verhalten des Kindes zu verstehen und für Sie als Eltern zu verdeutlichen. Wenn Sie diese Aufnahmen dann selbst sehen, können Sie im Alltag für die „Mini-Signale“ Ihres Kindes aufmerksamer sein und passend reagieren.

### Wie viele Videos werden gemacht?

Das ist schwer vorauszusagen und hängt besonders von Ihrem Anliegen, aber auch von äußeren Faktoren ab. Manchmal kann schon ein Gespräch Klarheit und Sicherheit geben, zeigt eine Aufnahme genau das, was den „Aha-Effekt“ beschert und ihre Frage ist beantwortet. Manchmal benötigt es aber eine längere Zeit und mehr Kontakte, um die Ursache der Schwierigkeiten zu erkennen, neue hilfreiche Interaktionen zu erkennen und im Alltag zu festigen.



### Ansprechpartnerin für EPB



#### Ursula Lamm

Erzieherin  
EPB Beraterin  
Konfliktmittlerin Jugendarbeit und Gemeinde  
BA Frühpädagogik i.A.  
Systemische Beraterin i.A.